

## Halle hat viele Gesichter. Wir zeigen sie Ihnen gern.

Unser Service für Sie:

- Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen
- Hotelreservierung
- Souvenirverkauf
- Tägliche Stadtführungen
- Thematische Stadtrundgänge
- Fahrten mit der historischen Straßenbahn
- Besteigen der Hausmannstürme
- Pauschalreiseangebote

Aktuelle Termine und Preise erhalten Sie in der Tourist-Information oder auch unter [www.stadtmarketing-halle.de](http://www.stadtmarketing-halle.de)

### Besuchen Sie uns

Tourist-Information Halle (Saale)  
Marktplatz 13, Marktschlösschen  
06108 Halle (Saale)  
Tel 0345 1229984  
Fax 0345 1229985  
[touristinfo@stadtmarketing-halle.de](mailto:touristinfo@stadtmarketing-halle.de)

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09.00 – 19.00 Uhr  
Sa 10.00 – 16.00 Uhr  
So 10.00 – 16.00 Uhr, Mai – Oktober

Wenn Sie neugierig geworden sind und mehr über Halle (Saale) wissen möchten, fragen Sie in der Tourist-Information nach weiteren Broschüren.

### Halle schnell erreichen:

A 14 Dresden – Hannover

A 9 Berlin – München

A 38 Halle – Göttingen

Interkontinental-Flughafen Leipzig-Halle (18 km)  
mit ICE-Anbindung

S-Bahn Halle-Leipzig

IMPRESSUM  
Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH  
Marktplatz 13, Marktschlösschen  
06108 Halle (Saale)  
Tel 0345 1227910 Fax 0345 1227922  
[info@stadtmarketing-halle.de](mailto:info@stadtmarketing-halle.de)  
[www.stadtmarketing-halle.de](http://www.stadtmarketing-halle.de)

Stand: Juli 2008  
Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.  
Text: Michael Perthenius  
Fotos: T. Ziegler Stadt Halle (Saale), Franckesche Stiftungen,  
Gestaltung: xio, design, Halle (Saale)  
Druck: Druckerei Berthold, Halle (Saale)

  
HALLE *Die Stadt*

Halle ist die Kulturhauptstadt des Landes Sachsen-Anhalt. In der 1200 Jahre alten, jung gebliebenen Stadt haben sich zahlreiche Zeugen ihrer großen Vergangenheit erhalten, die anzuschauen, zu studieren lohnen. Burgen und Museen, alte Gotteshäuser, Parks, der Zoo und malerische Partien an der Saale laden zum Verweilen ein. Sie stehen in lebendigem Kontrast zu vielem Neuen, das in jüngster Zeit entstanden ist. Halle ist eine Stadt der Musik, des Schauspiels und der Kunst. Die Festspiele zu Ehren Georg Friedrich Händels, sieben Bühnen, die Staatskapelle, zahlreiche Galerien und Künstlertreffs ziehen Tausende Besucher in ihren Bann. Die Universitätsstadt Halle ist auch ein Zentrum der Forschung, der Lehre und moderner Medien. Unser kleiner Stadtführer gibt Ihnen einen ersten Überblick.

### Fakten:

**Einwohnerzahl: 233.874 (Stand 30.12.2006)**

**Fläche: 135 km<sup>2</sup>, davon 71 km<sup>2</sup> Grün- und Wasserfläche**

### Wussten Sie schon, dass Halle...

...mit der historischen Altstadt das **größte Flächenarchitekturdenkmal Europas** hat?

...mit **Hans-Dietrich Genscher** Weltgeschichte schrieb?

...die **älteste und die jüngste Burg** an der Saale ihr Eigen nennt?

...mit der **ersten elektrischen Straßenbahn Europas** erneut zur Stadt am Strom wurde?

...das **längste Fachwerkhaus Europas** schützt?

...mit der **ältesten Bibelanstalt der Welt** ein seltenes Kleinod besitzt?

...mit der **ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands** auch die süßeste Versuchung übertrifft?

...Heimatstadt einer über **500 Jahre alten Universität** ist?

...mehrere Forschungsanstalten der **Max-Planck- und Leibniz-Institute** sowie **Fraunhofer- und Helmholtz-Gesellschaft** besitzt?

...eines der **modernsten Multimediazentren Deutschlands** aufweist?

...mit über **60 Kultureinrichtungen vom Beatles Museum über Jazzclubs bis hin zur Zeitkunstgalerie** aufwartet?

...mit über 800 Theken die **größte gastronomische Landschaft Sachsen-Anhalts** bietet?



## Halle an einem Tag

Ein Stadtführer für ganz wenig Zeit

**HALLE**  
VERÄNDERT

  
HALLE *Stadtmarketing*

- Der **Marktplatz** zeigt sich wieder als einer der schönsten in Deutschland. Das weltbekannte Panorama der Fünf Türme, die runden Hauben wie die schlanken Blauen Spitzen der Marienkirche und der stolze **Rote Turm** – ist nun von einem modernen Pflaster umgeben. Das **Händel-Denkmal**, ein neuer Brunnen, der an die große Zeit der Salzgewinnung in der Stadt erinnert, vereinen sich zu einem harmonischen Bild. Und über allem liegt der Klang des größten Glockenspiels der Welt im Roten Turm.
- In der Marktkirche „**Unser Lieben Frauen**“ hat Martin Luther dreimal gepredigt. Seine Totenmaske wird hier aufbewahrt. Sie gehört zu den Schätzen der Reformationszeit, mit denen die Marktkirche zu Halle reichlich ausgestattet ist.

- Die größte Gemäldegalerie, **Stiftung Moritzburg Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt**, hat ihren Namen nach dem altherwürdigen Gemäuer, in dem es residiert. Einst als feste Zwingburg und zugleich als Schloss gebaut, war die Moritzburg prachtvoller Sitz der Erzbischöfe Magdeburgs. Für ihre Schätze wurden und werden neue Säle ausgebaut.
- Der **Universitätsplatz** im Herzen der Altstadt zählt zu den schönsten Plätzen Halles. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet mit dem „Löwengebäude“, dem Melancthonianum, dem Robertinum und der neuen Aula ein beeindruckendes Gebäudeensemble.
- Auf der **Kulturinsel** schlägt Halles theatralisches Herz. Das „nt“ – das Neue Theater – mit mehreren Spielstätten, einer exzellenten Puppenbühne, mit Ausstellungsräumen, Café und Szenekneipe ist Anziehungspunkt für Gäste aus ganz Deutschland.

- Der **Alte Markt** gilt als die älteste Platzanlage der Stadt und Mittelpunkt der frühesten Siedlung. Bis heute haben sich hier Bauten der Renaissance und Fachwerkhäuser erhalten. Ins Auge fällt der Eselsbrunnen mit dem Müllersburschen und seinem Gefährten. Sie gehören zu den Wahrzeichen der Stadt.
- Das schönste Wasserspiel östlich des Rheins – das ist der **Göbelbrunnen** auf dem **Hallmarkt**. Bildhaft und sinnlicher sind hier die „großen“ wie die „kleinen“ Leute Halles dargestellt – Menschen, die die Stadt in der Welt bekannt gemacht haben.
- Salz – das Weiße Gold** – hat Halle einmal groß und berühmt gemacht. Im **Technischen Halloren- und Salinemuseum** wird demonstriert, wie es gewonnen wurde. Der Besucher erfährt Neues aus der Stadtgeschichte und dem Leben der Halloren und kann den legendären Silberschatz besichtigen.



- Das Geburtshaus Georg Friedrich Händels ist Treffpunkt von Musikfreunden aus aller Welt. Neben einer Ausstellung zum Leben und Werk des genialen Komponisten beherbergt das **Händel-Haus** heute 700 funktionstüchtige Instrumente aus mehreren Jahrhunderten.
- Der **Dom**, einziger Großbau der Frühgotik in Halle, birgt in seinem Inneren Schätze des Barock. Die Stiftskirche war bis zur Reformation das bedeutendste Zentrum der geistlichen Wissenschaft und der kirchlichen Kunst im gesamten Raum Mitteldeutschlands.
- Die **Neue Residenz**, ursprünglich gedacht als katholische Universität, erfuhr im 17. Jahrhundert den Glanz der großen Hofhaltung. Heute beherbergt das alte Gemäuer mit dem eindrucksvollen Innenhof das Geiseltalmuseum mit beeindruckenden fossilen Funden aus dem Raum Halle.

- Mit dem **Stadtgottesacker** besitzt Halle den schönsten Renaissance-Friedhof in Deutschland. Der fast 500 Jahre alte Friedhof wurde in den letzten Jahren originalgetreu saniert. Unter seinen Arkadenbögen und alten Bäumen haben die verdienstvollsten Bürger der Stadt ihre letzte Ruhe gefunden.
- Die **Stiftungen des großen Pädagogen August Hermann Francke** waren über zwei Jahrhunderte Vorbild für drei Kontinente, für ganz Europa, für die USA und Indien. Nach langjähriger Rekonstruktion strahlt die weltberühmte Schulstadt mit ihren reichen Sammlungen und dem längsten Fachwerkhaus der Welt im neuen Glanz.

- Auf dem **Giebichenstein an der Saale** haben schon die Römer gezecht, die ersten deutschen Könige und Kaiser wohnten hier. Das Freilichtmuseum auf der Oberburg mit seinem Torturm, festen Ringmauern, alten Fundamenten und noch erhaltenen tiefen Gewölben zieht alljährlich Tausende Touristen an. Von hier oben hat man einen beeindruckenden Blick auf das liebeliche **Saaletal**.
- Attraktion des Landesmuseums für Vorgeschichte ist die **Himmelsscheibe von Nebra**. Das rund 3.600 Jahre alte reich verzierte Kunstwerk ist das älteste Zeugnis europäischer Astronomiegeschichte und hat hier, unweit des Fundortes, in einem der wichtigsten archäologischen Museen Mitteleuropas seine Heimstatt gefunden.
- Vier Flanier- und Kneipenmeilen** gibt es in der Stadt. Stilvolle Bars, nette Straßencafés und Restaurants finden Sie in der Kleinen Ulrichstraße, der Sternstraße, am Universitätsring oder nahe der Giebichenstein im „Bermudadreieck“.

# 16mal Halle erleben...